

09.30—10.00	Prof. Dr. Gerhard Buurman, Dr. Stephan Trüby —ZHdK
	• Einleitung
I. Geld und Zeit	Host: Prof. Dr. Gerhard Buurman —ZHdK
10.00—10.30	Prof. Dr. Hans C. Binswanger —Emeritus Universität St. Gallen
	• Zeit, Geld und Ewigkeit
10.30—11.00	Prof. Dr. Christina von Braun —Humboldt-Universität, Berlin
	• Geld, Buchdruck, Räderwerkuhr
11.00—11.30	Kaffeepause
11.30—12.00	Piroschka Dossi —München
	• Speed — Geld und der globale Kunstmarkt
12.00—12.30	Prof. Dr. Bertram Schefold —Goethe-Universität, Frankfurt am Main
	• Geld, Wirtschaftsstile und der Euro
12.30—13.00	Diskussion
13.00—14.00	Mittagspause
II. Geld und Ort	Host: Dr. Stephan Trüby —ZHdK
14.00—14.30	Prof. Dr. Michael Hutter —Wissenschaftszentrum Berlin
	• Wie prägen Geldstromkulturen Orte?
14.30—15.00	Prof. Dr. Gerhard Buurman —ZHdK
	• Regeldesign
15.00—15.30	Kaffeepause
15.30—16.00	Prof. Philipp Oswald —Stiftung Bauhaus Dessau
	• Finanzarchitekturen
16.00—16.30	PD Dr. Tina Hartmann —Universität Jena
	• Singen über Geld. Die Opernbühne, (k)ein Ort klingender Münze?
16.30—17.00	Diskussion
19.00	Keynote Lecture:
	Prof. Dr. Bazon Brock —Emeritus Bergische Universität Wuppertal
	• Geld als Schuld. Kraft durch Frevel und Scholems Erlösung durch Sünde

III. Geld und Staat	Host: Dr. Stephan Trüby —ZHdK
10.00—10.30	Prof. Dr. Meinhard Miegel —Stiftung Denkwerk Zukunft, Bonn
	• Vertrauen als gemeinsames Fundament von Geld und Staat
10.30—11.00	Prof. Dr. Gunnar Heinsohn —Emeritus Universität Bremen
	• Die Hyperkrise von 2008 als Verschlimmbesserung der Standardkrise von 2000
11.00—11.30	Kaffeepause
11.30—12.00	Prof. Dr. Jochen Hörisch —Universität Mannheim
	• Die öffentliche und die unsichtbare Hand
12.00—12.30	Georg Zoche —München
	• Ein anderes Geld ist möglich: Keynes' Vision einer zinsfreien Welt im Gleichgewicht
12.30—13.00	Diskussion
13.00—14.00	Mittagspause
IV. Geld und Welt	Host: Prof. Dr. Gerhard Buurman —ZHdK
14.00—14.30	Prof. Dr. Jürgen G. Backhaus —Universität Erfurt
	• Geld und Ehre
14.30—15.00	Prof. Dr. Elena Esposito —Universität Modena e Reggio Emilia
	• Rätsel und Gelegenheiten der Risikorationalität
15.00—15.30	Kaffeepause
15.30—16.00	Prof. Dr. Wolfgang Pircher —Universität Wien
	• Der gekerbte Raum des Geldes
16.00—16.30	Prof. Dr. Peter Koslowski —Freie Universität Amsterdam
	• Big Bang Deregulation — Big Bailout, oder: Wie der Deregulierungsurknall im größten Staatseingriff der Finanzgeschichte endete
16.30—17.30	Diskussion
17.30—18.00	Dr. Stephan Trüby —ZHdK
	• Postskriptum zu Geldkulturen
18.00	Farewell

GELDKULTUREN

24/25
02
2012

Wir wissen viel über die Geschichte des Geldes, die Geschichte der Wirtschaft und der Spekulation; wir sind bestens informiert über Globalisierungsgrade, Wirtschaftszyklen und einzelne Bilanzen. Doch betrachtet man die jüngeren Diskussionen um das Verhältnis der Schweiz zur umgebenden Euro-Ökonomie, betrachtet man die Konflikte innerhalb der Eurozone oder der Eurozone zum Rest der Welt, so scheint es, als wüssten wir noch zu wenig über den kulturellen Aspekt des Geldes. Welche nationalen bzw. territorialen Unterschiede im Umgang mit Geld, Kredit und Verschuldung gibt es? Zu welchen Potentialen, aber auch Konflikten führen diese? Wirken sich geldkulturelle Unterschiede auf kulturelle Erzeugnisse im engeren Sinne aus: auf Designprodukte, auf Architekturen, auf die Gestaltung von Interaktionsprozessen etc.? Siebzehn renommierte Wissenschaftler geben darauf Antworten.

Prof. Dr. Gerhard M. Buurman, Zürcher Hochschule der Künste
Dr. Stephan Trüby, Zürcher Hochschule der Künste
Institut für Designforschung / Swiss Design Institute for Finance and Banking

Z hdk



EIN SYMPOSIUM VON ÖKONOMEN, PHILOSOPHEN,
KULTURTHEORETIKERN UND DESIGNFORSCHERN
FREITAG 24.02.2012 9–21 UHR & SAMSTAG 25.02.2012 9.30–18 UHR
AN DER ZÜRCHER HOCHSCHULE DER KÜNSTE IM GROSSEN VORTRAGSSAAL
FÜR TICKETS UND WEITERE INFORMATIONEN SIEHE WWW.GELDKULTUREN.CH